

**Beratungstag**  
27. Oktober von 10-17 Uhr

Besuchen Sie unsere Anita-Modellpräsentation. Unsere Models zeigen bei einem Glas Sekt die neuen Herbst-/Winterrends! Jede Kundin erwartet eine kleine Überraschung.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**fresche Wäsche**

26 Jahre Soltau  
Wilhelmstraße 10

Telefonische Anmeldung unter 05191 12328  
Inh. Annegret Bauer

## heute im heide kurier

Munster Städtepartnerschaft mit Muggiö	Seite 2	Heidekreis Erix bald bis Bahnhof Harburg	Seite 4
Dorfmark Historischer Dorfspaziergang	Seite 2	Munster Bürgerengagement gewürdigt	Seite 5
Soltau Wildschweine im Visir	Seite 3	Sport Munster lädt ein zu Fechtmeisterschaft	Seite 6
Schneverdingen Stadtratsgruppe vergrößert	Seite 4	Verlagssonderveröffentlichung Soltauer Bauernmarkt	Seite 9-12

**10€ GESCHENKT!!!**  
GÜLTIG BIS 17.11.18 - MAXIMAL 1 GUTSCHEIN PRO PERSON

DEIN WÜNSCHERFÜLLER  
FÜR DIE BESTEN PRODUKTE!

EURONICS  
best of electronics

30,00 €

**ANZEIGE AUS- SCHNEIDEN UND FÜR NUR 20€ EINEN 30€ GUTSCHEIN BEKOMMEN!!!**

**küchen der kühn**

Die Nummer 1 für Küchen in Soltau.

Besuchen Sie uns auf: [www.euronics-xxl.eu](http://www.euronics-xxl.eu)

EURONICS XXL  
Soltau  
Am Hornberg 2 | Soltau | 05191 - 967 575

# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 24. Oktober 2018  
[www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de)

Nr. 85/39. Jahrgang  
[anzeigen@heide-kurier.de](mailto:anzeigen@heide-kurier.de)

Telefon 05191 9832-0  
[redaktion@heide-kurier.de](mailto:redaktion@heide-kurier.de)

## Geflügelzüchter laden ein

**FINTEL.** Der Geflügelzuchtverein Schneverdingen lädt am kommenden Wochenende zur diesjährigen Kreisverbandsschau Lüneburger Heide nach Fintel ein.

In der Schützenhalle im Schützenweg 1 können Besucher am Sonntag, dem 27. Oktober, von 9 bis 18 Uhr, und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr etwa 500 Tiere anschauen und zum Teil auch kaufen: Ziergeflügel, Enten, Gänse, Hühner und Tauben, darunter auch Geflügel, das auf der „Roten Liste“ der alten Haustierrassen

geführt wird. Die Schau ist dem 2016 früh verstorbenen, langjährigen und erfolgreichen Mitglied des GZV Schneverdingen Thorsten Riebesehl gewidmet, der übermorgen, am 26. Oktober fünfzig Jahre alt geworden wäre.

Ganz im Sinne des Verstorbenen geht es auch um soziales Engagement: Der Verein verspricht nicht nur vielen Ideen zur Präsentation der Tiere, sondern auch eine besondere Aktion: Einzelne Stämme verschiedener Hühnerrassen werden gestiftet

und meistbietend zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe versteigert. Außerdem haben Jugendliche im Verein zusammen mit erwachsenen Mitgliedern viel gewerkelt. Der Erlös aus dem Verkauf ihrer Arbeiten soll ebenfalls gespendet werden.

Wie immer ist für Gaumenfreuden zu erschwinglichen Preisen gesorgt: mit selbstgemachten Kuchen und Torten, mit Kaffee, Tee und weiteren Getränken. Für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen einen kleinen Obolus.

## Redaktionsschluß

**SOLTAU.** Durch den Reformationstag gelten für die Heide-Kurier-Ausgabe am kommenden Mittwoch, dem 31. Oktober, veränderte Produktions- und Redaktionsschlußzeiten. Das heißt: Wer sich mit einer Mitteilung zur Veröffentlichung in besagter Ausgabe an die Redaktion wenden möchte, muß dies bis spä-

testens zum kommenden Montag, dem 29. Oktober, um 12 Uhr tun. Pressemitteilungen - insbesondere aber Hinweise auf Termine in der zweiten Wochenhälfte - müssen also spätestens bis dahin in der Redaktion eingegangen sein, um noch entsprechend berücksichtigt werden zu können.

# „Ich sende Grüße in die Lüneburger Heide“

Schülerinnen und Schüler sprechen mit Astronaut Alexander Gerst

## Klassik auf Peetshof

Kerstin Marie Rühlmann zu Gast

**WIETZENDORF.** Zu einer musikalischen Zeitreise von der Klassik bis zur Gegenwart mit dem Titel „Frauen(l)eben“ lädt die Kulturinitiative des Heimatverein Wietzendorf am kommenden Sonntag, dem 28. Oktober, ein. Beginn ist um 16 Uhr auf dem Peetshof. In einem Konzertprogramm mit Musik von Wolfgang A. Mozart, Robert und Clara Schumann, Georg Kreisler und anderen werden die Sopranistin Kerstin Marie Rühlmann und Pianist Andreas Fabienke auf unterhaltsame Weise die Rolle der Frau unter die Lupe nehmen.



**Keht gerne zu Gastauftritten in ihren Heimatort Wietzendorf zurück: Kerstin Marie Rühlmann singt am Sonntag auf dem Peetshof.**

In Lied, Oper, Operette und Chanson wird präsentiert, wie sich die Rolle der Frau von der Klassik bis zur Gegenwart verändert hat. Im 19. Jahrhundert galt es, dem Mann seine Wünsche von den Lippen abzulesen, ihm zahlreiche Kinder zu gebären und ansonsten sitzsaft zu sein. Die Goldenen Zwanziger eröffneten den Frauen neue Türen und das damit einhergehende Selbstbewusstsein besiegelte die Gesellschaftsordnung, wie wir sie heute kennen. Gespickt wird das Programm mit kurzweiligen Anekdoten und Gedichten.

Kerstin Marie Rühlmann studierte nach dem Abitur klassischen Gesang in Hamburg. Nach ihrem Studium gehörte sie viele Jahre dem Ensemble des Landestheaters Mecklenburg-Vorpommern in Neustrelitz an. Seit 2012 ist sie neben ihrer Tätigkeit als selbstständige Musiklehrerin in Erfurt als freiberufliche Sängerin in den Bereichen Oper, Operette, Konzert und Musical tätig. Gerne kehrt sie immer wieder zu Gastauftritten in ihren Heimatort Wietzendorf zurück.

Begleitet wird Kerstin Rühlmann am Flügel von Andreas Fabienke, hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Kreuzkirche Hamburg-Wandsbek und Leiter mehrerer Chöre. Neben einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland begleitet und korrepetiert er an diversen Musikhochschulen in Norddeutschland.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**SOLTAU (mwi).** „Ich sende Grüße in die Lüneburger Heide“ - sie kam aus dem All und war beinahe glockenklar zu vernehmen - die Stimme von Alexander Gerst, auf die die Schüler des Soltauer Gymnasiums und die Funker des Walsroder Ortsverbandes des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC) so lange gewartet hatten. Am gestrigen Dienstag dann kam der Kontakt endlich zustande, denn eigentlich sollte „Astro-Alex“, wie Deutschlands Astronaut Alexander Gerst, zur Zeit Kommandant der Raumstation ISS, auch genannt wird, schon am 27. August mit den Soltauer Schülerinnen und Schülern sprechen. Dieser Kontakt mußte allerdings mehrfach verschoben werden, so daß Gymnasiumsleiter Volker Wrigge gestern meinte: „Endlich ist es soweit - ich habe schon fast nicht mehr daran geglaubt.“

Nur klein, etwa zehn bis zwölf Minuten, war das Zeitfenster, in dem die Kommunikation per Funk zwischen Gerst und dem „Kontrollzentrum“ im neuen Forum des Soltauer Gymnasiums funktionieren konnte. Schließlich „rauscht“ die ISS in 400 Kilometern Höhe mit einer Geschwindigkeit von 28.000 Kilometern pro Stunde um die Erde, braucht für eine „Runde“ nur rund 90 Minuten und ist damit schnell außer Reichweite. Diese wenigen Minuten „Sprechzeit“ mußte sich das Gymnasium mit der IGS Osterholz-Scharmbeck teilen. Um hier möglichst effektiv zu sein, hatten sich die Jugendlichen beider Schulen jeweils zehn Fragen überlegt, die sie Gerst im Wechsel stellten. Ob der Raketenstart einer Achterbahnfahrt vergleichbar sei, war eine davon - der Start ein wenig, vor allem aber die Landung, meinte der Astronaut, der bereits zuvor im All gewesen ist. Außerdem wollten die Schülerinnen und Schüler etwa wissen, wie die Freizeitgestaltung auf der ISS aussieht (Gerst: „Davon gibt es nur eine Stunde täglich, die man für E-Mails oder Familientelefonate nutzt“). Ob es Waschmaschine und Trockner auf der ISS gibt („nein, die Wäsche wird entsorgt“) oder was bei einer Erkrankung eines Astronauten zu tun sei. Gerst stand Rede und Antwort und berichtete in diesem Rahmen über die Arbeit mit ihren rund 300 wissenschaftlichen Experimenten. Ganz reichte die Zeit am Ende nicht, um



**Das neue Forum war wie ein „Kontrollzentrum“ hergerichtet, ließ aber noch genügend Raum für viele Schülerinnen und Schüler als Zuschauer. Bevor dann der Funkkontakt laufen konnte, gab es noch einige Videos rund um das Thema Raumfahrt.**

Fotos: mwi

alle 20 Fragen zu beantworten, und so verabschiedeten die Soltauer Schülerinnen und Schüler „Astro-Alex“ lieber noch schnell mit einem dicken Applaus, um ihn dann weiter seine Runden in der ISS ziehen zu lassen.

Nicht nur für die Jugendlichen, die diese Aktion vorbereitet hatten, und die vielen Schülerinnen und Schüler, die im neuen Forum dabei waren, war diese Begegnung ein einmaliges Erlebnis, sondern auch für den DARC-Ortsverband Walsrode mit Markus

Müller als treibender Kraft. Schließlich war das Projekt eine Gemeinschaftsproduktion (HK berichtete): Durch den Rotary-Club Soltau, der auch Sponsor war, angeregt, hatte sich das Gymnasium - erfolgreich - um den Funkkontakt zu Gerst beim „ARISS School Project - Ham Radio Contact“ beworben, einem Programm verschiedener internationaler Organisationen, um junge Menschen für Wissenschaft und Technik zu gewinnen. Mit einbezogen waren auch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und natürlich der DARC Walsrode.



**Onno Müller, Schüler des Soltauer Gymnasiums und Amateurfunkler: „Wir haben alles optimal hingekriegt.“**

Mit Onno Müller hatte es dabei eine besondere Bewandnis: Der 15jährige besucht nicht nur die zehnte Klasse am Soltauer Gymnasium, sondern ist auch Amateurfunkler beim DARC Walsrode. So war er als „Operator“ direkt in den Sprechfunkkontakt zu Gerst eingebunden: „Ich hatte damit also eine ‚Doppelfunktion‘.“ Nach rund eineinhalb Jahren Vorbereitung insgesamt und mehreren Tagen, an denen der genaue Ablauf geprobt worden war, war sich Onno sicher, daß sich der Aufwand mehr als gelohnt hat. Begeistert wie auch alle anderen meinte er: „Die Zeit hat nicht für alle Fragen gereicht. Da war es gut, daß es am Ende lieber noch einen großen Applaus gegeben hat. Ansonsten aber hat alles geklappt - wir haben das optimal hingekriegt.“

## Vandalen in Munster

**MUNSTER.** Zum wiederholten Mal berichtet die Polizei von erheblicher Sachbeschädigung am Gymnasium Munster: In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es erneut zu Vandalismus auf dem Schulhof. Zwischen Samstag, 16 Uhr, und Sonntag, 9.30 Uhr, verwüsteten mehrere Unbekannte das Schulgelände am Gymnasium in Munster. Dabei zerstörten sie Dachrinnen, Blitzableiter,

Mülleimer sowie Tischtennisplatten aus Beton. Der Schaden wird auf rund 10.000 Euro geschätzt. Auch in der Parkanlage am Mühlenteich trieben die Randalierer ihr Unwesen. Hier zerstörten sie zwei Straßenlaternen und richteten dadurch einen Schaden von rund 3.000 Euro an. Hinweise zu den Tätern erbittet die Polizei in Munster unter der Rufnummer (05192) 9600.